

gemeine Soldaten dahier zu dienen versprochen und unter diese armoo untergestossen, den officiern aber, so nicht dienen wollen, insonderheit auch bemeltem Graven von Thurn und Dubalden abzuziehen erlaubet worden, doch mit dem bedinge, daß alle in Schlesien von den Zhrigen praosidirte plätze abgetretten und eingeräumt werden sollen; zu welchem ende dieselbe auch so lange, bis solches aller ohrten würtlhlich beschehen, zur versicherung bey Unß behalten werden. Wir aber nehmen hierauf unsern Zueg gegen Glogau, umb selbigen ohrt, wie auch Croßen, wegzunehmen und dadurch Schlesien gänzlich zuversichern. Nach verrichtung dessen wir Unß gegen Meissen zu begeben Vorhabens. Und weiln wir vernehmen, daß der feindt bey Pirna eine bruckhen über die Elbe geschlagen, zweifelsohne in der intention, auf den Graven Gallas zugehen: Alß erinnern wir den herrn, dafern solches beschihet, sich mit starcken tagreisen zu bemeltem Graven Gallas zu begeben und desselben ordinanzen in allem nachzuleben, deme der herr also unfehlbar zuthun wissen wird.

e.

Ferdinand dankt Wallenstein für den Sieg bei Steinau.

Ferdinand II. an Wallenstein.

(Gallisch II, 21.)

Hochgeborner, lieber Dhaim und Fürst.

Zh hab Euer Liebden in Schlesien erhaltenen gueten progress und subiection des daselbst gelegenen feindts auß dero Schreiben vom 12. dieses erfreulich vernomben, darumben zuvorderist dem Allmechtigen Lob und Danck zu sagen und bin darbey der ungezweifelten Hoffnung und Mainung, daß [wie Euer Liebden in bemelt dero Schreiben vernünfftig erwehnen] dessen göttliche gnadt wir eben umb der gerechten sachen willen diesen glücklichen success zueaignen, hergegen aber dem Vheindt wegen seines erst jüngst sürgangenen ungebüerlichen procedirns auß solche weiß haimbsuechen: und bestraffen wöllen. Euer Liebden haben durch diese impresa dero gewöhnlichen valor ansehnlich erweisen, und bleib ich deroelben darumben mit guedigen Danck sonders affectioniert; hoffe auch zu Gott, da Euer Liebden auß die mir in dero Schreiben angebedeute weiß dem feindt weiter nachsetzen: und verfolgen werden, noch mehrere dergleichen guete progressus zu erhalten, nit zweifflendt, dieselbe hier beynebens und insonderheit auß daß jenige beste reflexion machen werden, waß Zh Sie durch mein letzters abgangenes Handtbrieflein wegen der General fridens tractation im Reich absonderlich habe erinnern lassen, darneben Zh sie, meiner guedig zugewognen affection und layfl. hulden bestendig versichert halte. Geben zu Ebersdorff, den 19. Octobris Anno 1633.

Euer Liebden

guettwilliger Freundt  
Ferdinandt.